



## **Neue Funktionen in ibaLogic v5.0.1**

Author:      ibaAG Fürth

Date:        16/02/2015

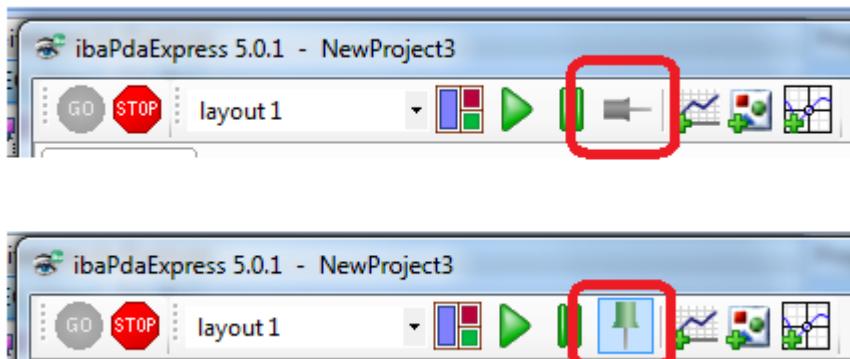
## Inhaltsverzeichnis

1	ibaPDAExpress immer im Vordergrund .....	3
2	Die Verbindung zwischen Client und PMAC kann getrennt werden .....	3
3	DFW Baustein kann dynamische Signalnamen und Modulnamen .....	5

## 1 ibaPDAExpress immer im Vordergrund

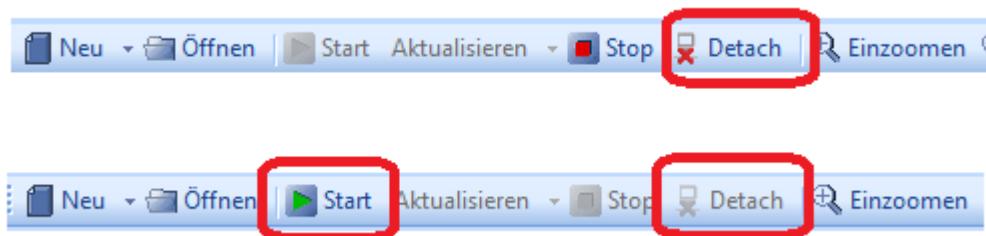
Das ibaPDAExpress-Fenster kann jetzt fixiert werden. D.h. es bleibt immer im Vordergrund. Damit ist ein besseres beobachten der Kurven möglich. Die Einstellungen werden aber im Moment nicht gespeichert.

Fixiert wird mit diesem Symbol in der Symbol-Leiste des ibaPDAExpress. Die grüne Nadel zeigt den fixierten Zustand an.



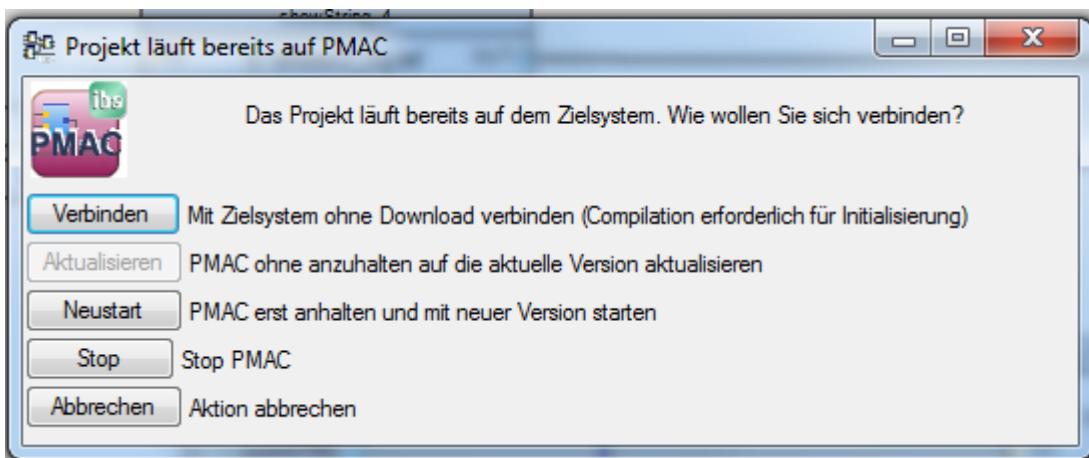
## 2 Die Verbindung zwischen Client und PMAC kann getrennt werden

Ein neuer Button DETACH ermöglicht es den Client vom PMAC = Runtime zu trennen. Der Benutzer kann nun zu einem anderen Zielsystem/Plattform wechseln, oder Änderungen in der Hardware vornehmen, welche normalerweise während die Anwendung läuft, nicht möglich wäre.



Um sich wieder mit dem aktuell angewählten Zielsystem zu verbinden, muss START gedrückt werden. Der Zustand des Zielsystems wird damit geprüft:

- Läuft kein Programm auf dem Zielsystem, startet man das Programm
- Läuft ein Programm bereits auf dem Zielsystem kommt eine Zwischen-Maske



Wenn die Hardware-Konfiguration und das aktive Projekt mit dem Zielsystem (PMAC) übereinstimmt, kann der Benutzer sich über VERBINDEN, direkt auf das System ohne Stop etc schalten. Als zusätzliche Möglichkeit kann er aber auch den PMAC mit STOP anhalten, oder einen kompletten NEUSTART ( mit Stopp-Komplizieren-Start- Aktion im Hintergrund) durchführen

Diese letzten zwei Wahlmöglichkeiten stehen auch zur Verfügung, wenn die Hardware-Konfiguration oder das aktive Projekt sich von PMAC-Projekt unterscheiden.

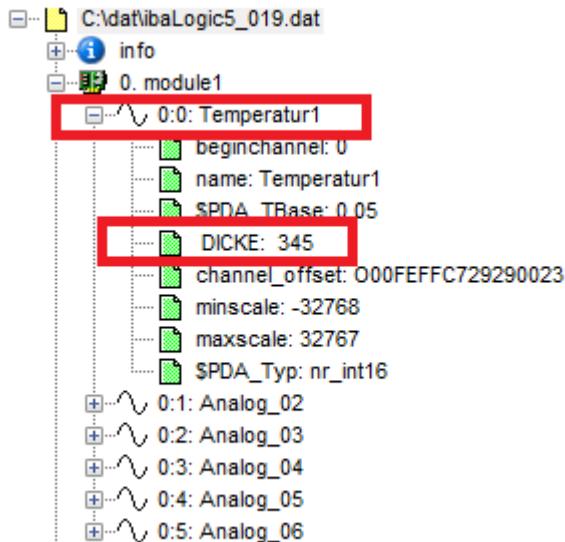
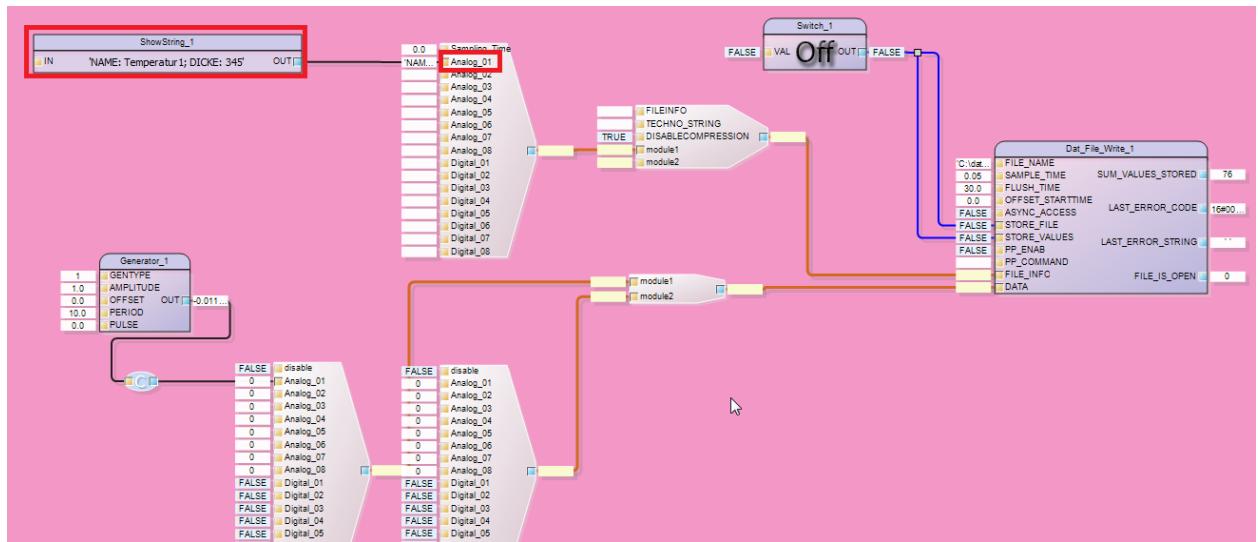
**!! Hinweis: Wenn man DETACH drückt, bevor einen ONLINE Änderung komplett fertig ist, kann es sein, dass man sich nur über den Punkt NEUSTART wieder auf das System verbinden kann. Daher empfiehlt es sich, Änderungen abzuwarten d.h. bis zum gültigen Download.**

### 3 DFW Baustein kann dynamische Signalnamen und Modulnamen

Über das FILE\_INFO Feld am DFW-Baustein können die Signal- und Modulnamen und deren Infofelder dynamisch vergeben werden. Die Änderung wird beim Start des nächsten DAT-Files übernommen.

Zum Ändern des Signalnames muss dem neuen Namen das Prefix „NAME:“ vorangestellt werden. Weitere Info-Felder zum Signal können mit einem nicht reservierten Namen hinzugefügt werden und sind durch ein Semikolon „;“ zu trennen.

z.B. NAME: Temperatur1; DICKE: 345; (Benennt den Siganlnamen nach Temperatur1 um und erzeugt ein neues Info-Feld DICKE mit dem Wert 345)



Der Modulname kann mit „Module\_Name\_0: MeinModulName;“ umbenannt werden. Hier müssen alle Modulnamen hintereinander aufgelistet werden. Die Namen **Module\_Name\_x** sind hierbei fest! Achtung: Es stehen hier maximal 1024 Bytes zur Verfügung. Der Standardname hat schon 14 Zeichen d.h. bei sehr vielen Modulen bleiben wenig Zeichen für die Umbenennung.

Beispiel: Die angelegten Modulnamen module1 und module2 werden mit TempWerte und DrehzWerte überschrieben

